

Richard Beer-Hofmann an  
Arthur Schnitzler, 19. 6. 1910

|Herrn  
D<sup>r</sup> Arthur Schnitzler

|19/VI 10

Lieber Arthur! Naëmah ist heute Früh gefallen und hat sich am Kinn verletzt –  
5 die Wunde reicht bis auf den Knochen – so dass wir bei Ihrem Bruder im Spi-  
tal waren der die Wunde vernähte. Es ist hoffentlich nichts Bedeutendes trotzdem  
möchte aber Paula bei dem Kind |bleiben. Ist auch unruhig wenn ich zu Ihnen hin-  
übergehe, da sie die Association: Scharlach – Wunde – septisch etc. nicht los wird.  
Verzeihen Sie also wenn wir heute nicht |ko $\overline{m}$ en, und so spät absagen. Herzliche  
10 Grüße Ihnen und Ihrer Frau.

Naëmah Beer-Hofmann

→Julius Schnitzler

Paula Beer-Hofmann, →Naë-  
mah Beer-Hofmann

→Olga Schnitzler

Richard

- O CUL, Schnitzler, B 8.  
Kartenbrief, 1 Blatt, 4 Seiten  
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent  
Versand: ohne postalischen Übermittlungsvermerk  
Schnitzler: mit Bleistift beschriftet: »BH«  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »232«  
D Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze  
Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S.208.